

10.04.2008

Projekt «Bohnerzspur» lanciert

Einen Lehrpfad, der daran erinnert, dass aus den alten Bohnerzgruben wertvolle Biotope geworden sind, will der Verein Wangental Natur Pur errichten.

Wilchingen Der Verein Wangental Natur Pur hat an seiner 6. Generalversammlung ein neues Projekt vorgestellt. Mit dem Projekt «Bohnerzspur» will der Verein einen Lehrpfad bauen, der sich mit der Bedeutung der alten Bohnerzgruben als Biotope auseinandersetzt und zugleich auch den grossen Einfluss der Erzgewinnung für den Klettgau erlebbar macht.

Die 6. Generalversammlung des jungen Vereins, der 2001 das Projekt des Feuchtgebietes im Wangental lanciert hatte, stiess bei den Mitgliedern auf grosses Interesse. 50 Personen fanden den Weg auf den Rossberg und wurden von Präsident Adrian Stadelmann mit einem eindrücklichen Jahresbericht und faszinierenden Bildern aus dem Feuchtgebiet belohnt.

In den Wäldern unserer Region finden sich Hunderte kraterförmige Vertiefungen, die vom einst wichtigen Bohnerzabbau zeugen. Viele dieser Gruben sind wassergefüllt und haben sich zu artenreichen Biotopen entwickelt.

Mit dem Projekt «Bohnerzspur» will der Vorstand des Vereins Wangental Natur Pur südöstlich der Cholplatzhütte einen Erlebnislehrpfad erstellen, der die Besucher in die Wunder der Natur der Bohnerzbiotope einführt und ihnen Einblick in die für die Region wichtige Epoche des Bohnerzabbaus gibt.

Die Realisierungskosten werden auf 100 000 Franken geschätzt und sollen weitgehend durch Mittelbeschaffung gedeckt werden. Der Gemeinde-rat Wilchingen hat bereits grünes Licht gegeben und das Projekt bewilligt. Die Generalversammlung sprach sich einstimmig für dessen Lancierung aus. (r.)

Aus den wassergefüllten Bohnerzgruben auf dem Südranden sind artenreiche Biotope entstanden. Bild ZVG